

Für Handlungen  
mit russischer Kundschaft.

[5418]

Eine Novität von Leo Tolstoi.

In wenigen Tagen erscheint in unserem  
Verlage:

## Staat und Kirche

von

Graf Leo Tolstoi.

Russische Ausgabe.

1 M 50 S ord., 1 M bar u. 11/10.

Zur Probe liefern wir einmal 7/6 Explre.  
für 5 M 40 S bar.

Das Buch wird bedeutendes Aufsehen  
erregen und bitten wir, uns Ihren Bedarf  
gef. direkt anzugeben.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Friedrichstr. 85 a.

Cassirer & Danziger  
Verlag.

— Nur im Börsenblatt angezeigt! —  
[5218]

## Noch eine Entgegnung

auf die „Ernsten Gedanken!“

Aber sie wird sich durchringen!

In wenigen Tagen erscheint in unserem  
Verlage:

## Der Ernst Egidy'scher Gedanken.

Inhalt:

- I. Was will und lehrt die evangelische Kirche nach der Ansicht des Herrn von Egidy?
- II. Was will und lehrt Herr von Egidy?
- III. Was will und lehrt die evangelische Kirche?

2 1/2 Bogen 8° in sehr vornehmer Aus-  
stattung. Preis 50 S ord., 38 S netto,  
35 S bar u. 11/10 Freieexplre.

Barbestellungen vor Erscheinen mit  
40% Rabatt u. 7/6 Freieexplre.

Die epochemachende Bedeutung dieser  
Schrift beruht darin, daß in ihr ein in  
Amt und Würden befindlicher, der posi-

tiven Richtung angehörender evangelischer  
Geistlicher — Pastor O. Hartwich in  
Lebehnte — sich auf denselben Boden  
stellt wie Egidy, auf den der Vernunft.

Hartwich geht von dem Grundsatz aus:  
daß der Mensch nichts anderes glauben soll  
und darf, als was die Vernunft von ihm  
zur Befriedigung der religiösen Bedürf-  
nisse mit unabweisbarer Notwendigkeit  
fordert. Hartwich geht hierin also viel  
weiter als Egidy, der neben der mensch-  
lichen Vernunft noch eine Anzahl, ihm  
gerade passender Bibelstellen willkürlich zur  
Autorität erhebt.

Hartwich beweist nun mit der reinen  
Vernunft — ohne Rücksicht auf die  
Autorität der Bibel — die Wahrheit  
des evangelischen Christentums.

Für das Verständnis der Schrift  
sind — da sie sich nur auf die Vernunft  
gründet — theologische Vorkenntnisse  
nicht erforderlich; sie ist allgemein ver-  
ständlich und wendet sich an die ganze  
protestantische Christenheit.

Die Eigenart und Neuheit des Be-  
weises für die Wahrheit des evangelischen  
Christentums fordert aber auch in hohem  
Maße das Interesse der theologischen  
Fachkreise heraus.

In der Geschichte der protestantischen  
Kirche wird man dereinst als das größte  
Verdienst der „Ernsten Gedanken“ von  
Oberstleutnant v. Egidy betrachten, daß  
sie den Anlaß zur Veröffentlichung der  
Hartwich'schen Schrift geben.

Wir werden nach Thunlichkeit auch in  
Kommission liefern!

Berlin, Anfang Februar 1891.

Walther & Apolant's Verlagsbuchh.

[4515] In meinem Verlag erscheint in Kürze:

## Die Bedeutung der Herbartschen Pädagogik für die Volksschule.

Von

G. Voigt,

Königlichem Seminardirektor zu Barby a. E.

Preis 1 M 20 S ord., 90 S no.,  
80 S bar.

Diese Schrift des bekannten Autors wird  
sicher von allen Lehrern und Geistlichen gern  
gekauft werden. Auch wird das Buch bei dem  
jetzigen allgemeinen Interesse für das Unter-  
richtswesen noch in weiteren Kreisen viele Käufer  
finden, und empfehle ich es daher Ihrer be-  
sonderen Verwendung.

Hochachtungsvoll

Schönebeck a. E.

H. Neumeister.

## Die Meininger!

[5353]

Nächste Woche wird erscheinen:

## Chronik

sämtlicher Gastspiele

des

Herzogl. Sachsen-Meiningen'schen  
Hoftheaters

während der Jahre 1874—1890.

## Statistische Uebersicht

zusammengestellt

von

Paul Richard,

Regisseur des Herzoglich Sachsen-Meiningen'schen  
Hoftheaters.

Mit einem Lichtdruck-Porträt des  
Geh. Hofrath Ludwig Chronogl  
in Hof-Uniform.

Ca. 11 Bogen. Preis elegant brosch. 2 M.  
In Rechnung 25%, bar mit 30% Rabatt.

Die vorliegende Schrift, die die Bilanz  
der künstlerischen Thätigkeit der weltberühm-  
ten Meininger während ihrer Gastspiel-  
reisen (1874—1890) zieht, ein Verzeichnis  
sämtlicher zur Aufführung gelangten Stücke  
in ihren verschiedenen Besetzungen, sowie  
die Namen aller an den Gastspielreisen be-  
teiligt gewesenen Künstler enthält, darf im  
voraus auf eine freundliche Aufnahme rechnen.

Theaterbibliotheken, Schauspieler und die  
große Schar der Freunde und Bewunderer  
der Meininger werden Käufer dieser „Chro-  
nik“ sein, die ein bleibendes Andenken an  
die nun der Theatergeschichte angehörende  
Gastspielreisen dieser einzigartigen Künstler-  
truppe bildet!

Der kleinen Auflage wegen kann ich nur  
bei sicherer Aussicht auf Absatz à cond. liefern.

Ich bitte unverzüglich verlangen zu  
wollen!

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 3. Februar 1891.

Neumarkt 29.

Friedrich Courab.